

Umwelt 2023

Gemeinsam gegen die globale Umweltverschmutzung:
Bildung und Forschung für saubere Lösungen



11.-13. September 2023 in Muttenz (CH)

Gemeinsame Jahrestagung
der
SETAC GLB e.V.
GDCh-FG-Umweltchemie & Ökotoxikologie

Gemeinsam gegen die globale Umweltverschmutzung: Bildung und Forschung für saubere Lösungen

Chemikalien haben einen wichtigen Anteil daran, dass viele Menschen heute einen hohen Lebensstandard genießen. Errungenschaften liegen beispielsweise in der Medizin, der Landwirtschaft und der Produktion von Gütern. Dieser sehr weit verbreitete Einsatz von Chemikalien in modernen Gesellschaften hat jedoch seinen Preis: In Luft, Wasser, Böden, Organismen und Menschen werden verschiedenste Chemikalien nachgewiesen – in der Nähe von menschlichen Aktivitäten, aber auch in den entlegensten Gebieten der Welt. Es zeigt sich immer klarer, im Anthropozän tragen Chemikalien dazu bei, die planetaren Grenzen zu überschreiten.

Welche Auswirkungen haben verschiedene Chemikalien auf Menschen, Organismen und ganze Ökosysteme? Zur Beantwortung dieser Frage müssen geeignete Methoden entwickelt, optimiert und angewendet werden, mit denen wir verlässliche Ergebnisse auf verschiedenen Ebenen erreichen.

Anhand dieser Daten werden Risikobewertungen durchgeführt und kommuniziert – mit dem Ziel, Schäden zu vermeiden oder zu beheben. Bei nüchterner Betrachtung der Vergangenheit und der derzeitigen globalen Situation kommen jedoch Zweifel auf, ob unsere heutigen Ansätze auch zukünftig ausreichen, um weitere negative Effekte zu vermeiden und ein Handeln zu ermöglichen, welches gesamtglobal auskömmlich ist.

Um dies zu ermöglichen, müssen angewandte Lösungen in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten entwickelt werden. Da der Grad an globaler Vernetzung und Komplexität steigt, nimmt auch der Bedarf an vernetztem Denken und an inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit zu, um passende Lösungen anbieten zu können.

In diesem Sinne steht die gemeinsame Jahrestagung der SETAC GLB und der GDCh-Fachgruppe Umweltchemie und Ökotoxikologie 2023 in Muttenz im Zeichen der Gemeinsamkeit: Wir wollen die Vernetzung und Ausbildung von Experten fördern, damit nachhaltige Lösungen gegen die globale Umweltverschmutzung unserer Zukunft sind.

Tagungsprogramm (vorläufig)

Montag, 11. September 23

- ab 11:00 Uhr: *Junges Umweltforum (JUF) für den wissenschaftlichen Nachwuchs (separate Anmeldung siehe JUF-Homepage)*
- ab 13:00 Uhr: Registrierung auf dem Campus Muttenz
- 18:00 Uhr: Begrüssung und Eröffnung
- 19:00 Uhr: Plenarvortrag
Anschliessend Aperero und Get-together

Dienstag, 12. September 23

- 09:00-18:00 Uhr: Plenarvortrag, Parallelsessions, Poster & Plenardiskussion (inkl. Vollversammlungen der GDCh FG U&Ö und dem SETAC GLB)
- Ab 19:30 Uhr: Social-Event im Sudhaus in Basel - Urbane Location mit DJ (2 Getränke inkl.) - Restaurant vor Ort für Selbstzahler

Mittwoch, 13. September 23

- 09:00-12:00 Uhr: Plenarvortrag, Parallelsessions, Poster & Plenardiskussion
- Ab 13:30 Uhr: Schlussveranstaltung und Preisverleihungen
- 16:00 Uhr: Ende der Jahrestagung

Themenschwerpunkte (Auswahl)

1. Chemikalien und planetare Grenzen
2. Substanzen, Partikel und deren Verbleib in der Umwelt inkl. PFAS, (Mikro)Plastik, POPs, Arzneimittel, Pflanzenschutzmittel, Biozide, Metalle und Metalloide, Polyaromaten (PAK), ...
3. Entwicklung sicherer und nachhaltiger Chemikalien und chemischer Produkte inkl. New Approach Methodologies (NAMs)
4. Risikobewertung und -kommunikation inkl. one substance/one assessment approach
5. Umwelt und Gesundheit
6. Effektbasierte Methoden und Mischungstoxizität
7. Bioverfügbarkeit und -akkumulation
8. Boden/Schwebstoffe/Sedimente
9. Aquatische und terrestrische Ökotoxikologie
10. Umweltmonitoring
11. Umwelt und Gesellschaft

Wissenschaftliches Komitee

Alexandra Kroll (Oekotoxzentrum Dübendorf)
Armin Zenker (FHNW Muttenz)
Henner Hollert (Goethe Universität Frankfurt)
Kathrin Fenner (Eawag Dübendorf)
Lars Düster (Bundesanstalt für Gewässerkunde Koblenz)
Leonard Böhm (Justus-Liebig-Universität Gießen)
Marion Junghans (Oekotoxzentrum Dübendorf)
Marion Letzel (Bayerisches Landesamt für Umwelt Augsburg)
Miriam Langer (FHNW Muttenz /Eawag /Dübendorf)
Rébecca Beauvais (Oekotoxzentrum Lausanne)
Silvia Mohr (Umweltbundesamt Dessau-Roßlau)
Stefan Hahn (Fraunhofer ITEM Hannover)
Stefanie Wieck (Umweltbundesamt Dessau-Roßlau)
Wolfgang Schrader (MPI Mülheim)
Xenia Klaus (FHNW Muttenz)

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl für die Tagung wie auch für das Rahmenprogramm ist begrenzt!
Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Die zusätzlichen Kosten für das Rahmenprogramm werden noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und vielfältige Beiträge. Abstracts für Vorträge und Poster können vom 05. Mai bis 05. Juni 23 eingereicht werden.

Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Tagungshomepage: www.setac-glb.de und hier: [Anmeldung](#)

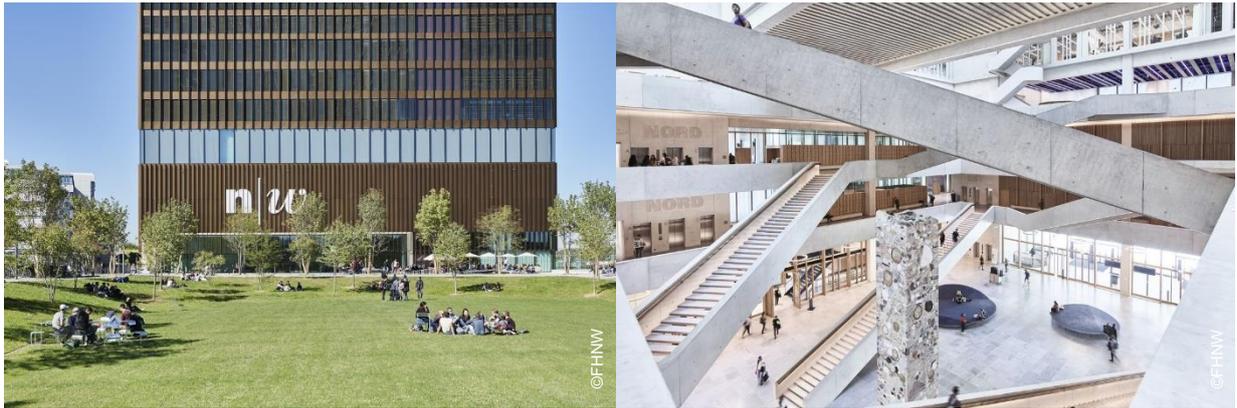
Tagungsgebühr

	SETAC/GDCh-Mitglieder regulär/ermäßigt	Nicht-Mitglieder regulär/ermäßigt
early bird	220/ 80 €	260/ 90 €
ab 01. August 23	250/90 €	290/100 €

Kontakte

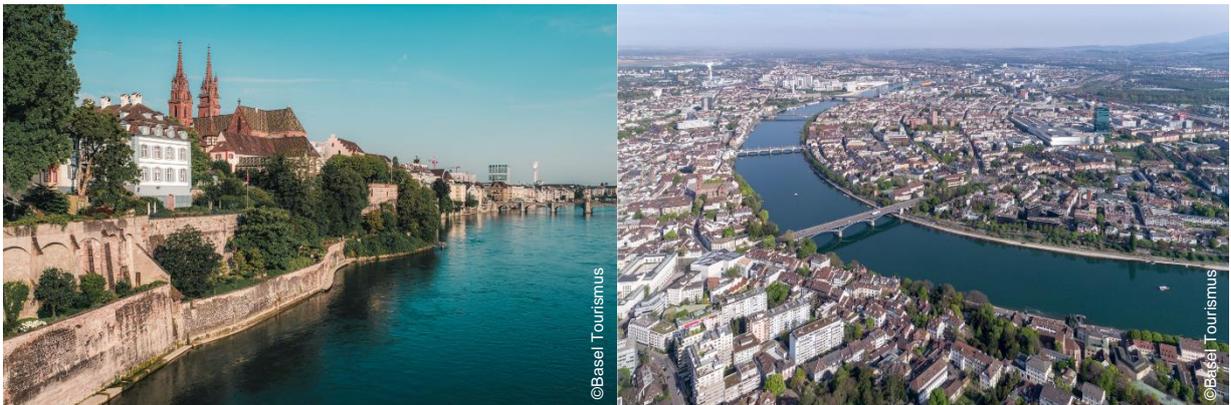
FHNW Miriam.Langer@fhnw.ch / Xenia.Klaus@fhnw.ch
Oekotoxzentrum Marion.Junghans@oekotoxzentrum.ch

Tagungsort und Gastgeber



Die Tagung findet auf dem **Campus MuttENZ der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)** in MuttENZ bei Basel statt. Der Campus MuttENZ ist mit dem öffentlichen Verkehr (S-Bahn oder Bus mit regelmässigen Verbindungen im 5 bis 15 Minutentakt) von Basel aus in rund 10 min erreichbar und befindet sich in Gehdistanz an der Hofackerstrasse 30 in MuttENZ.

Am **FHNW Campus MuttENZ** studieren, forschen und arbeiten rund 4500 Menschen. Es finden Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen in den Bereichen Life Sciences, Architektur, Bau und Geomatik, Mechatronik, Pädagogik und Soziale Arbeit statt. Der grosszügige und attraktiv gestaltete Campus Park wurde im Jahr 2018 eröffnet und verfügt über eine sehr moderne Infrastruktur von Büros und Labors. An der **Hochschule für Life Sciences** ist das **Institut für Ecopreneurship IEC** angegliedert. In sechs Arbeitsgruppen (in den Bereichen Ökotoxikologie, nachhaltiges Ressourcenmanagement, angewandte Kreislaufwirtschaft, Umweltbiotechnologie, Umwelt- und Wassertechnologien, Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene) wird angewandte Forschung zur Bewertung und Minderung von Umweltauswirkungen und Entwicklung ressourceneffizienter Verfahren und Managementkonzepte betrieben. Studierende können einen Bachelor und Master in Life Sciences u.a. mit Vertiefung in Umwelttechnologie und Environmental Technology erwerben und in diversen Projekten Erfahrung in der angewandten Umweltforschung sammeln.



Die Stadt **Basel** liegt am Dreiländereck der Schweiz, Deutschlands und Frankreichs. Die gute Anbindung und moderne Infrastruktur sowie die Lage am Rhein begünstigte die Entwicklung von der ältesten Universitätsstadt zu einem der wichtigsten Wirtschaftsstandorte der Schweiz. Basel ist das Zentrum für Life Sciences und der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Zudem ist Basel ein wichtiger Messe- und Kongressstandort und gilt gemeinhin als Kulturhauptstadt der Schweiz mit der grössten Dichte an Museen, einer lebendigen Theater-, Musik- und Kunstszene. Zudem verfügt Basel über eine schöne Altstadt, moderne Architektur und den Rhein, der zum Verweilen einlädt. Der Botanische Garten, der Zoo Basel und zahlreiche Parks sind in Fussnähe zur Stadt erreichbar und erlauben eine Auszeit im Grünen.

Unterkünfte

Wir empfehlen eine Unterkunft in den zahlreichen Hotels und Hostels in Basel zu buchen. Folgende Unterkünfte empfehlen wir aufgrund der Lage und des Preis-Leistungsverhältnisses:



Basel Backpack
Dornacherstrasse 192
4053 Basel

baselbackpack.com
info@baselbackpack.com
+41 61 333 00 37

Info: 5% Rabatt, wenn Buchung direkt über die Website von Basel Backpack erfolgt und anschliessend eine kurze Email geschrieben wird, dass man an der Tagung an der FHNW teilnimmt.



SILO by TALENT - restaurant. hostel. meetings.
Signalstrasse 37
4058 Basel

www.silobasel.com/de/hostel/
info@silobasel.com
+41 61 555 06 06



B&B Hotel Basel I Schweiz
St. Jakobs-Strasse 195
4052 Basel

www.hotel-bb.com/de/hotel/basel
bb_7605@hotelbb.com
+41 61 551 24 24